

# / KLEVER / VERLAG

Herbst 2024



„Warum bist du hier? Wie bist du in New York gelandet, mit deinen geschundenen Bauernhänden?“

---



© Roman Picha

*„Das Leben stinkt. Überall zum Himmel. Selbst in New York City, wo sich seit Tagen ein unangenehmer Geruch breitmachte. Augenblicklich denkt Joe an Gülle, und tatsächlich stellt sich das Braun beim Herantreten als Rindenmulch heraus, der in Bergen an den Straßenecken abgeladen und von da aus auf die einzelnen Kleingärten und Parks der Stadt verteilt wurde. In Joes kortikalen Hirnzentren geht jedenfalls ordentlich die Post ab, dort wo die mit Emotionen, Erinnerungen und hedonischen Urteilen verbundene Riechempfindung entsteht. Während etwas wie Zimt Menschen an Weihnachten denken lässt, riecht sich Joe mit Rindenmulch nach Leidern zurück. Der Weg von Geruch zu Gedächtnis war ultrakurz, innerhalb weniger Sekunden wurde er zum Bauern. Eine Erinnerung, die im Gestank begründet liegt. Eine Familie, die nach Mulch schmeckt. Eine Herkunft, die einen olfaktorisch verfolgt. Eine Heimat, die Mist ist.“*

# Ein New Yorker Bauernroman

---

„Wie man der eigenen Familie entkommt?  
Gar nicht. Aber man kann es zumindest versuchen.  
Am besten man bringt dabei gleich einen ganzen  
Kontinent zwischen sich und seine Vergangenheit.“

„Blut ist (nicht) dicker als Wasser“ erzählt in gewaltiger, märchenhafter Sprache die Geschichte einer Familie von Schweinebauern, die ihre eigenen Gesetze von Gehorsam, Betrug, Verrat und Schweigen kennt. Es ist die verspätete Coming-of-Age-Geschichte des in Systemen und in sich selbst gefangenen Protagonisten Joe Wander, der im Alter von vierzig Jahren in New York ein völlig neues Leben beginnt. Er verliebt sich in Chelsea-Boy Jim, legt sich einen Streuner namens Zen-Katze zu und inhaliert den unvergleichlichen Zeitgeist des Big Apple.

Wenn Joe durch New York streift, um sein neues Ich mit aufregenden wie heilsamen Eindrücken und Erlebnissen zu füllen, wird er in seiner Fantasie immer wieder zurück in die Vergangenheit katapultiert. Der gigantische Wasserfall am Ground Zero entpuppt sich als schwarzes Loch, an dessen Ende der dunkle Dorfweiher seiner Kindheit wartet, ein Gemälde im Museum of Modern Art als Farblandschaft, die Joe mitten in den Saubauern-Zwist von Generationen hineinpinselt.

Kann man am Ende wirklich ein anderer werden, als man einmal gewesen ist?



*Daniela Emminger*

**Blut ist nicht dicker als Wasser**

Roman

330 S. 14,8 x 21. Hardcover

25,-

Oktober 2024

ISBN 978-3-99156-007-4



Daniela Emminger, geboren 1975 in Oberösterreich, lebt und arbeitet seit 2008 als Schriftstellerin und freie Journalistin in Wien und anderswo, 2021/22 etwa als *Writer-in-Residence* an der NYU in New York City. Sie schreibt Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke und war Co-Produzentin der Literatursendung ÜBER ([www.ueber.tv](http://www.ueber.tv)). 2018 war sie mit *Gemischter Satz* für den Österreichischen Buchpreis nominiert. Letzte Publikationen: *Zirkus.Braunau* (2020) und *1/ Duett: Doblinger/Emminger* (2022). Im Klever Verlag ist 2014 ihr Roman *Schwund* erschienen.

„Lange habe ich auf die Brücke gewartet, obwohl ich längst auf der anderen Seite war“

---



– Wo ist der Gärtner dann hingegangen?

– Ich weiß es nicht, vielleicht ist auch er vor dem Krieg geflohen, der auf uns lauert, und ist losgegangen, um seine Kindheit zu verabschieden.

Nach einer Weile hörte ich, wie die Frauen zu den Fäden sprachen, die sie für den Webstuhl spannen. Sie erzählten ihnen, der Gärtner, dieser fremde Mann, der hier vorbeigekommen war und dem Leben frisches Wasser gegeben hatte, sei von einem Scharfschützen am Kopf getroffen worden, als er unterwegs war, um sich von seinen Erinnerungen zu verabschieden. Merkwürdig war dabei, dass aus seinem Gehirn Kirschblüten quollen, die den Bus füllten, in dem ihn der Schütze erwischt hatte. Als sie versuchten, seinen Leichnam aufzuheben, sei er zu Staub zerfallen und davongeflogen, und keiner wusste, wo er seine letzte Ruhe gefunden hatte.

(aus: Zeit der Rückkehr)

# Kholoud Charafs erstes Buch auf Deutsch!

---

*„Mit jeder Sprache finde ich ein neues Kind in mir.“*

Kholoud Charaf

Zu entdecken gilt es die syrische Dichterin Kholoud Charaf, die sich seit Herbst 2023 als Writers-in-Exile-Stipendiatin in Wien aufhält. Nun erscheint ihr erstes Buch in deutscher Übersetzung (Kerstin Wilsch aus dem Arabischen) – eine Sammlung aus Gedichten (zweisprachig), Aphorismen und Prosastücken, in denen existenzielle Erfahrungen wie Flucht oder Krieg ebenso zur Sprache kommen wie elementare Natur- und Weltwahrnehmung.

*„Für mich steht jedes Wort in Verbindung mit einem Geruch, einem Ort, einer Zeit, einer Erinnerung, einem Gefühl. Dann werden die Worte lebendig, sind dreidimensional. Wenn ich diese Worte sammle, werden sie für mich zu einer Pflanze. Ich gieße diese Pflanze mit dem Schreiben von Gedichten.“*

Kholoud Charaf im Gespräch mit Astrid Nischkauer



*Kholoud Charaf*

**Mit all meinen Gesichtern**

Lyrik und Prosa. Aus dem Arabischen von Kerstin Wilsch

200 S. 14,8 x 21. Hardcover

24,-

Oktober 2024

ISBN 978-3-99156-006-7



Kholoud Charaf, geboren 1981 in Al-Mojaimr, im Süden Syriens. Sie ist Dichterin, Kunstkritikerin, Publizistin und Aktivistin. Als Schriftstellerin und Publizistin war sie immer wieder von Zensur bedroht. Sie setzte sich besonders für die Lebensbedingungen von Frauen und Kindern im vom Bürgerkrieg zerrütteten Syrien ein. Nach Polen, Schweden, Lettland und Deutschland, ist sie nun in Wien angekommen. Ihre Gedichte wurden bislang in zehn Sprachen übersetzt. 2019 erhielt sie den Ibn Batutta-Preis für Reiseliteratur.

## „Alles ist eine Frage der weltpolitischen Grammatik – zwischen Weltbürgertum und Provinz“

---



© Mira Giovanna Gabriel

*„Diese Resilienz der Armenier, das Selbstbewusstsein einer Kultur jenseits der territorialen Grenzen, könnte auch ein Zukunftsmodell sein, um den Begriff der Nation, der sehr alt oder altbacken aus dem 19. Jahrhundert stammt, völlig neu zu definieren, oder – im besten Sinn des Wortes – zu entgrenzen. Es geht um Lebensart, ein zivilisatorisches Bewusstsein im Stil der Aufklärung, die sich von den Konzepten der Territorien und der Heimat emanzipiert hat und deshalb entgrenzt ist, eben international mit einem neuen Selbstbewusstsein. Die Armenier haben das Potential dazu, den Begriff des Weltbürgers neu zu definieren.“*

# Planet Armenien – Essays zum Kaukasus

---

„Die Katastrophen des untergehenden Abend- und Morgenlandes haben einen anderen Verlauf, sie dauern unerträglich lange, mehr als nur abendfüllend, und auch ihr Ende ist nicht wirklich klar definiert. Man kann aus einer Katastrophe wie Bergkarabach oder Gaza oder Afghanistan nicht einfach nach dem Applaus aufstehen und nach Hause gehen, weil es eben kein Zuhause mehr gibt, und das Vorstellbare, das Unvorstellbare und das Wirkliche längst hoffnungslos durcheinandergekommen sind.“

Der Kaukasus wird immer mehr zum Brennpunkt politischer Interessen. Im aktuellen Umfeld wirtschaftlicher und geostrategischer Überlegungen bleibt es vielen Entscheidungsträgern verborgen, dass die zentralen Staaten der Region (Armenien, Georgien, Aserbaidschan) stets in eine europäische Kultur-Tradition eingebettet waren, die in den Jahrzehnten sowjetischer Herrschaft beinahe verschüttet wurde.

Herbert Maurer, Übersetzer der zeitgenössischen Literatur Armeniens, war nicht nur als Dolmetscher, Wegbegleiter und Chronist des Karabach-Komitees in Jerewan und Moskau aktiv. Er konnte in Armenien auch viele Autoren und Intellektuelle in der Anfangszeit der Demokratie kennenlernen. In diesem Buch sind sehr verschiedene Betrachtungsvarianten versammelt; in der Hoffnung, die Komplexität der südkaukasischen Realität etwas durchsichtiger zu machen.



*Herbert Maurer*

**Kaukasische Kreise**

Planet Armenien. Essays

155 S. 13,7x20,5. Klappenbroschur

22,-

August 2024

ISBN 978-3-99156-009-8



Herbert Maurer, geboren 1965 in Wien. Dichter, Essayist, Autor von Romanen und Übersetzer. Studierte Theologie, Sprachwissenschaften und Altarmenisch in Venedig, Jerusalem und Jerewan. Seine Romane, Gedichte, Essays und Übersetzungen sind in deutschen, österreichischen und armenischen Verlagen erschienen. Er arbeitet auch für Zeitschriften (*LETTRE, international, Die Presse* etc.) sowie fürs Radio als Vortragender und Moderator. Er wurde mit dem Rheingau-Literaturpreis ausgezeichnet und ist Träger der Franz-Werfel-Medaille.

Im Klever Verlag sind Herbert Maurers Bücher *Und Gott spricht Armenisch*, *Byron schwimmt ...* und *Hirn mit Ei* lieferbar.

## „Mein Gesicht steckt im Spiegel fest und vor den Fenstern windet sich das Meer“

---



© Dieter Speer

*„Bei einigem guten Willen spielt auch das Aussehen keine so große Rolle, und dennoch ängstigen sich viele und versuchen, kosmetisch behandelt und in künstliche Spannung versetzt, trotz allem zueinander zu finden. Ältere Damen lassen sich zum Beispiel gerne durch einen plötzlichen Kuss aus der Reserve locken. Zaghafte Junggesellen muss man hingegen Schritt für Schritt animieren, während der ausgekochte Kavalier leutselig hinter Absichten lauert. Das Schlafzimmer freilich ist ein eigener Fall und das Bett ganz besonders, aber der Fremde verhält sich natürlich und die Stimmung stellt sich automatisch ein.“*



# Die Bühne als Versteck – Staub und Spuren

---

*„Im Traum welken Gestalten: Sie fallen in mich und steigen von da aus weiter.“*

Einer sitzt hier fest, Gefangener in seinen eigenen vier Wänden, dazu verdammt, dieses Bühnenbild zu bespielen. Und die Frage drängt sich auf: bin es ich selbst, der Leser, der auf dem Posten ist, oder ist es „der Redner in mir und der Zuhörer in mir“? – Also weiter im Laufrad, „denn nur dank mir lebt diese Wüste“ ...

In vierzig kurzen Stücken unter dem Titel „Staub“ werden Möglichkeiten skizziert, die Spuren im Sand zu deuten, geheime Schlupflöcher ins Freie zu erkunden, sich aus dem Staub zu machen. Ein Textlabyrinth mit verschiedenen Bühnenausgängen „für mich und all die anderen Einsamen da draußen“.

*„Anselm Glück nützt die Möglichkeiten der natürlichen und speziell der poetischen Sprachverwendung zur Verunsicherung der Wirklichkeitsgewissheit.“*

Thomas Eder in seiner Rede zum Adalbert-Stifter-Preis 2023 für Anselm Glück



*Anselm Glück*

---

**Die Bühne als Versteck**

---

Prosa

---

110 S. 14,8x21. Klappenbroschur

---

20,-

---

August 2024

---

ISBN 978-3-99156-008-1

---



Anselm Glück, geboren 1950 in Linz, lebt in Wien.

## „... der Gefährlichste unter den musikalischen Neuerern ...“

---



© Jörg Grunberg

*Die Musik keines anderen Komponisten des 19. Jahrhunderts war so umstritten wie die Anton Bruckners (1824–1896) – und das noch Jahrzehnte nach seinem Tod. Für die einen der „Musikant Gottes“, der größte Symphoniker, ein Titan und Mystiker, galt er seinen Gegnern als „der Gefährlichste unter den musikalischen Neuerern“, als Neurotiker und Sonderling, gar als „sinfonischer Dilettant“. Die Symphonien des Oberösterreichers wurden als „Riesenschlangen“ bezeichnet, es hieß, er komponiere wie ein Betrunkener. Das Befremden, das Bruckners Musik bei einem großen Teil des zeitgenössischen Publikums und bei der Kritik auslöste, hat bemerkenswerte sprachliche Blüten getrieben. Kritiker wie Verteidiger des Neuartigen in der Musik Bruckners stießen schnell an sprachliche Grenzen, wenn es galt, das Herausfordernde zu beschreiben.*

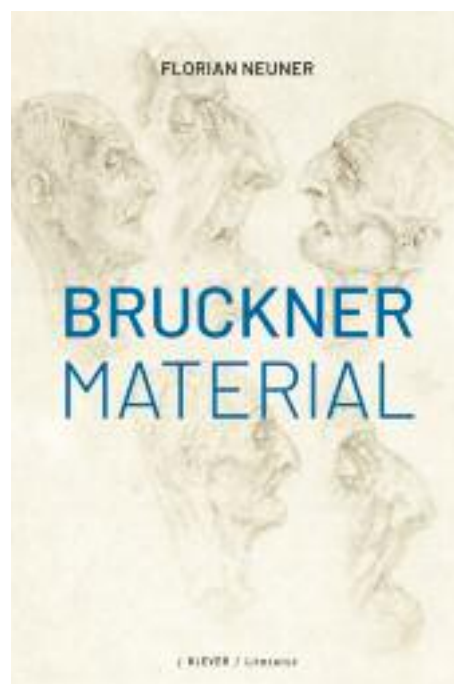
# Brucknermaterial – eine literarische Montage

---

*Am „Phänomen Bruckner“ werden die grundlegenden Schwierigkeiten besonders deutlich, Musik ins Medium der Sprache zu „übersetzen“.*

Florian Neuner, mit Bruckners Musik seit seiner Kindheit vertraut, beschäftigt sich in seinem Buch mit dem „Sprechen über Bruckner“. Zeitgenössische Schmähkritik und Huldigungen in Gedichtform, aber auch Texte aus dem späten 20. Jahrhundert, von so unterschiedlichen Autoren wie Dieter Schnebel oder Ernst Herhaus, bilden das Material seiner Collage. Mit Mitteln der Montagetechnik inszeniert er die Reibung, die entsteht, wenn Sprache auf diese Musik trifft.

Bei der Organisation des Materials bezieht Neuner sich auf Notationskonzepte des Komponisten Christoph Herndler, mit dem er nach Möglichkeiten sucht, Text und Musik aus einem gemeinsamen Strukturkern zu entwickeln – ein Versuch, den Knoten der Vertonungsproblematik gleichsam zu durchschlagen.



*Florian Neuner*

---

**Brucknermaterial**

---

130 S. 14,8x21. Klappenbroschur

---

20,-

---

August 2024

---

ISBN 978-3-99156-010-4

---



Florian Neuner, geboren 1972 in Wels/Oberösterreich; lebt als Schriftsteller und Publizist in Berlin. Als Rundfunkautor ist er vor allem für *Deutschlandfunk Kultur* tätig. Im Klever Verlag ist zuletzt 2022 seine Essaysammlung *Für eine andere Literatur* erschienen.

# AUS DER BACKLIST-LITERATUR



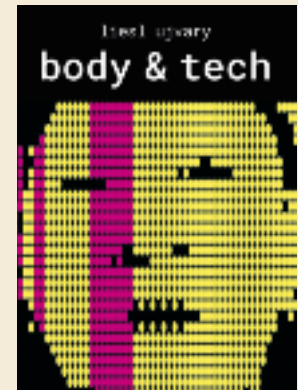
**Waltraud Haas:**  
**pfeilschnell wie kolibris**  
 176 S. Hardcover. 24,-  
 ISBN 978-3-903110-96-0



**Katharina Riese:**  
**Die gute Wurst aus Holz**  
 144 S. Hardcover. 22,-  
 ISBN 978-3-903110-97-7



**Birgit Schwaner:**  
**Alice und Ich**  
 130 S. Klappenbr. 20,-  
 ISBN 978-3-903110-98-4



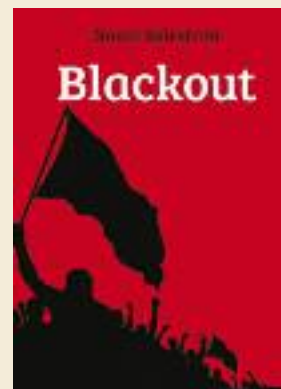
**Liesl Ujvary:**  
**Body & Tech**  
 130 S. Klappenbr. 20,-  
 ISBN 978-3-99156-000-5



**Helga Glantschnig:** Aus dem Land der Seen und Teiche  
 180 S. Klappenbr. 20,-  
 ISBN 978-3-903110-80-9



**Günther Kaip:** Rückwärts schweigt die Nacht  
 140 S. Hardcover. 20,-  
 ISBN 978-3-903110-86-1



**Nanni Balestrini:** Blackout  
 112 S. Klappenbr. 18,-  
 ISBN 978-3-902665-87-4



**Mae Schwinghammer:** Covids Metamorphosen  
 86 S. Hardcover. 18,-  
 ISBN 978-3-903110-82-3



**Henri Thomas:** Der Kohlenkübel  
 168 S. Hardcover. 20,-  
 ISBN 978-3-903110-83-0



**Hans Scheufl:** Von fremden Vätern  
 320 S. Klappenbr. 28,-  
 ISBN 978-3-99156-001-2



**Brigitta Falkner:** Populäre Panoramen I  
 248 S. Klappenbr. 24,90  
 ISBN 978-3-902665-21-8



**Daniel Wisser:** Unter dem Fußboden  
 250 S. Hardcover. €25,-  
 ISBN 978-3-99156-005-0



# AUS DER BACKLIST-LITERATUR



**Christa Nebenführ:**  
Den König spielen die anderen  
234 S. Hardcover, 24,-  
ISBN 978-3-903110-94-6



**Claudia Bitter:**  
Kennzeichnung. Roman  
224 S. Hardcover, 24,-  
ISBN 978-3-903110-56-4



**Sina Klein:**  
Skaphander. Gedichte  
76 S. Klappenbr. 15,-  
ISBN 978-3-903110-32-8



**Reinhold Aumaier:**  
Nach mir die Sinnflut  
292 S. Klappenbr. 24,-  
ISBN 978-3-903110-90-8



**Eberhard Häfner:**  
Am unfrisierten Rand  
90 S. Hardcover, 20,-  
ISBN 978-3-903110-91-5



**Christian Loidl:**  
Gesammelte Gedichte  
680 S. Hardcover, 30,-  
ISBN 978-3-902665-33-1



**Christian Loidl:** Magie im sinnlosen Universum  
294 S. Hardcover, 24,-  
ISBN 978-3-903110-18-2



**Waltraud Seidlhofer:**  
wie ein fließen die stadt  
150 S. Hardcover, 18,-  
ISBN 978-3-903110-51-9



**Henri-Pierre Roché:**  
Don Juan und ...  
130 S. Hardcover, 20,-  
ISBN 978-3-903110-76-2



**Herbert J. Wimmer:**  
Relativität ist Freiheit  
232 S. Hardcover, 20,-  
ISBN 978-3-903110-52-6



**Gundi Feyrer:**  
Krumme Gedanken  
84 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-903110-14-4



**Karin Ivancsics:** Aufzeichnungen einer Blumendiebin  
82 S. Hardcover, 18,-  
ISBN 978-3-903110-68-7



# AUS DER BACKLIST – ESSAY



**Max Beck:** Günther Anders' Gelegenheitsphilosophie  
132 S. Klappenbr. 18,-  
ISBN 978-3-903110-22-9



**Manfred Bauschulte:** René Char – Poet und Partisan  
270 S. Hardcover. 25,-  
ISBN 978-3-903110-21-2



**Rainer Just:** Der Tod, die Liebe, das Wort  
530 S. Hardcover. 48,-  
ISBN 978-3-903110-31-1



**Harry Tomicek:** Meine Reisen durch den Film  
594 S. Klappenbr. 30,-  
ISBN 978-3-903110-59-5



**Richard Schubert:** Karl Kraus  
30 und drei Anstiftungen  
250 S. Klappenbr. 22,-  
ISBN 978-3-903110-11-3



**Brigitte Schwens-Harrant / Jörg Seip:** Mind the Gap.  
160 S. Klappenbr. 18,-  
ISBN 978-3-903110-46-5



**Ann Cotten:** Nach der Welt. Die Listen der Konkreten Poesie  
250 S. Klappenbr. 19,90  
ISBN 978-3-902665-01-0



**Wendelin Schmidt-Dengler:** „Das Unsagbare bleibt auch ungesagt“. 250 S. 17,  
ISBN 978-3-902665-83-6



**Manfred Bauschulte:** Henri Michaux  
250 S. Klappenbr. 24,-  
ISBN 978-3-903110-55-7



**Florian Neuner:** Für eine andere Literatur  
268 S. Klappenbr. 24,-  
ISBN 978-3-903110-87-8



**Thomas Riegler:** Österreichs geheime Dienste  
368 S. Hardcover. 26,-  
ISBN 978-3-903110-88-5



**Robert Prosser:** Beirut im Sommer. Essay  
110 S. Klappenbr. 16,-  
ISBN 978-3-903110-65-6



# AUS DER BACKLIST - ESSAY



**Andreas Okopenko:** Tagebücher aus dem Nachlass  
260 S. Klappenbr. 22,-  
ISBN 978-3-903110-64-



**Hermann Schlösser:** Welttheater auf engem Raum  
220 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-903110-66-3



**Leopold Federmair:** Elfenbeinturm, Niemandsbucht...  
208 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-903110-93-9



**Herbert Maurer:** Hirn mit Ei  
168 S. Klappenbr. 18,-  
ISBN 978-3-903110-74-8



**Andrea Roedig:** Schluss mit dem Sex  
220 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-903110-44-1



**Gabriel Ramin Schor:** Rousseaus Gespenster  
414 S. Klappenbr. 30,-  
ISBN 978-3-903110-52-2



**Heinz-Klaus Metzger:** Die freigelassene Musik  
220 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-902665-40-9



**René Char:** Suche nach Grund und Gipfel  
240 S. Hardcover. 22,90  
ISBN 978-3-902665-94-2



**Ricardo Piglia:** Der letzte Leser  
208 S. Klappenbr. 20,-  
ISBN 978-3-902665-23-2



**Gerhard Amanshauser:** Die Freude am Nichtstun  
136 S. Klappenbr. 18,-  
ISBN 978-3-903110-28-1



**Theresia Prammer:** Übersetzen, Überschreiben...  
352 S. Klappenbr. 25,-  
ISBN 978-3-902665-12-6



**Fritz Novotny:** Paul Cézanne  
576 S. Klappenbr. 30,-  
ISBN 978-3-902665-35-5



# KLEVER VERLAG

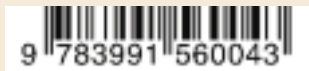
www.klever-verlag.com



„wenn das mögliche einer wissenschaftlich beschreibbaren wirklichkeit entspricht, dann eröffnet die grenzüberschreitende erfahrung den zugang zum unmöglichen“

Mira Magdalena Sickinger

*Mira Magdalena Sickinger:*  
Für euch vergossen. poesophie  
82 S. Hardcover. 20,-  
ISBN 978-3-99156-004-3



## Klever Verlag

Hochstettergasse 4/1  
A-1020 Wien  
T/F +43.1.5221043  
UID: ATU 63939368  
office@klever-verlag.com  
www.klever-verlag.com

*Verleger:* Ralph Klever  
*Grafiker:* Eduard Mang

## Verlagsvertretung Österreich

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
A-1170 Wien  
T +43.699.19471237  
anna.guell@pimk.at

## Verlagsvertretung Deutschland

*Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein*  
Christiane Krause, c/o büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

*Rheinland-Pfalz, Saarland,  
Baden-Württemberg, Bayern*  
Michel Theis, c/o büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

*Berlin, Brandenburg, Hessen,  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen*  
Regina Vogel, c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

Büro Indiebook  
T +49 0341 4790577  
F +49 0341 5658793  
www.buero-indiebook.de

## Auslieferung Österreich Deutschland und Schweiz

GVA Göttingen GmbH  
Postfach 2021  
D-37010 Göttingen  
T +49 551 487177  
F +49 551 41392  
bestellungen@gva-verlage.de

## Verlagsvertretung Schweiz

Mediendienst & Buchservice  
Urs Heinz Aerni  
Schützenrain 5  
CH-8047 Zürich  
T +41 764545279

*Der Klever Verlag wird im Rahmen der  
Kunstförderung des Bundesministeriums  
für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst  
und Sport unterstützt.*

**Coverillustration:** © Shutterstock